



Titelseite: Umwelttag 2013

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 3: Div. Informationen

Seite 4: Aus dem Gemeinderat

Seite 5: Ehrungen Feuerwehren

Seite 7: Gesunde Gemeinde/
Musterung

Seite 9: Lebenshilfe Paudorf/
Stift Göttweig

Seite 10-11: Faschingsumzug/
Volksschule

Seite 11: Veranstaltungen im Museum

Seite 12: EU-Forum/Leaderbericht

Seite 13: Runder Tisch der
Nachbarbürgermeister

Seite 15-16: Gratulationen



Die Marktgemeinde Paudorf hat dieses Jahr wieder zum „Frühjahrsputz“ im Gemeindegebiet aufgerufen. Unter dem Motto „Stopp Littering – Wir halten Niederösterreich sauber“ beteiligten sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer und nahmen an dieser Aktion teil.

Das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, öffentlichen Plätzen und in der Natur stört nicht nur das Orts- oder Landschaftsbild, es stellt auch ein ökonomisches und ökologisches Problem in der Gemeinde dar.

Möglichst viele Menschen sollen durch diese Kampagne zum bewussteren Umgang mit der Natur und des öffentlichen Raums aufgerufen werden. Dieser praktische Umweltschutz soll an das Umweltbewusstsein appellieren, die eigenen Abfälle bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen.

Auffällig im Gemeindegebiet waren die Grundstücke im Umkreis einiger ansässiger Firmen! Es lag übermäßig viel Abfall herum, der wahrscheinlich vom Wind in die angrenzenden Felder geweht wurde. Der Umweltschaden und die Reinhaltung der Natur



beginnt für jeden einzelnen in erster Linie vor der Haustüre!

Zum Abschluss der Aktion wurden die freiwilligen „Müllsammlerinnen und –sammler“ von Umweltgemeinderat Herbert Ratheyser und seinen Helfern mit einem selbstzubereiteten, herrlich schmeckenden „Erdäpfelgulasch“ und Getränken verköstigt!





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Eisige Kälte zu Frühlingsbeginn - es hatte den Anschein, der Winter wollte uns heuer gar nicht mehr verlassen. Der Schnee, den sich vor allem unsere Kinder in den Weihnachtsferien gewünscht hätten, ist verspätet erst im Februar und März gekommen. So große Schneemengen wie in diesem Winter hatten wir

schon lange nicht mehr zu verzeichnen. Dies war auch eine große Herausforderung für den Winterdienst der Gemeinde. Die letzten Investitionen in ein neues Multifunktionsfahrzeug und den Streusalzsilos haben sich bewährt. Ein Dank an unsere Bauhofmitarbeiter, die heuer oft schon in den frühen Morgenstunden zum Einsatz kommen mussten, um für alle die Straßen rechtzeitig freizumachen. Vom Schnee haben wir jetzt endgültig genug und freuen uns auf die ersten Frühlingboten. Der Frühling ist aber auch der Beginn für Bauarbeiten. Das Kanalbauprojekt geht in die Endphase. Begonnen wird nach dem Osterwochenende in der Eg-

gendorferstraße, weiter in der Bahnhofstraße und Hauptstraße. Abschließend erfolgt der Zusammenschluss im Kreuzungsbereich Bruckweg/Hauptstraße. An der Kanalleitung zur Ableitung der Abwässer aus Tiefenfucha und Krustetten wird ebenfalls gearbeitet. Die Einmündung der neuen Leitung erfolgt in den bestehenden Verbandssammelkanal in Angern. Die Abwässer werden in weiterer Folge in der Verbandskläranlage in Krems entsprechend dem Stand der Technik gereinigt. Die beiden bestehenden Kläranlagen in Tiefenfucha und Krustetten werden aufgelassen und zu Regenüberfallen umgebaut.

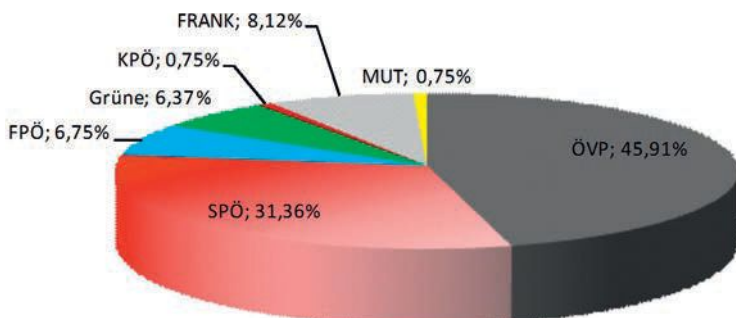
Während der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen und Verkehrsbeschränkungen, sowie zu Lärm- und Staubentwicklungen kommen. Die zeitweise Sperre von einzelnen Straßenzügen wird notwendig sein (siehe nächste Seite - Info des Gemeindeabwasserverbandes). Ich möchte mich auf diesem Wege für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken. Mit diesem Vorhaben kann eine große Investition in die Zukunft unserer Gemeinde abgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

LANDTAGSWAHL 2013

Die Landtagswahl 2013 ergab in der Marktgemeinde Paudorf folgendes



	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	KPÖ	FRANK	MUT	ungültig
Sprengel I Paudorf	281	227	49	44	5	65	4	11
Sprengel II Höbenbach	167	90	21	13	1	22	6	5
Sprengel III Krustetten	150	58	18	28	2	23	1	2
Sprengel IV Tiefenfucha	76	72	7	8	2	7	1	4
Sprengel V Meidling	61	55	13	9	2	13	0	1
gesamt	735	502	108	102	12	130	12	23

Neuer Streusalzsilos für den Winterdienst

Der Standort des neuen Streusalzsilos ist im Bauhof der Gemeinde. Er hat eine Höhe von 9 Metern und ein Fassungsvermögen von 28,5 m³. Über eine Förderschnecke ist eine raschere Befüllung der Streufahrzeuge jetzt möglich.

Durch die größere Lagerkapazität kann Streusalz schon im Sommer angekauft werden und so auch Rabattaktionen ausgenutzt werden. Die Nachfrage nach dem „weißen Gold“ im Winter ist naturgemäß besonders



groß. Diese Anschaffung hat sich in diesem schneereichen Winter schon bewährt.



Multifunktionsgerät „HAKO City trak 4200 DA Comfort“ unterwegs bei der Schneeräumung am Skulpturenweg in Höbenbach

Informationen zum geplanten Baustellenablauf im Jahr 2013



Gemeindeabwasserverband
Kreams an der Donau



Grundsätzlich soll das Bauvorhaben im Jahr 2013 abgeschlossen werden, ausgenommen der endgültigen Wiederherstellung der Asphaltflächen.

Folgende Hauptarbeiten sind geplant:

Kalenderwoche 14 – 23:
Eggendorferstraße von Trafo bis Fußweg Lissen, inkl. Asphaltierung (Totalsperre im Baustellenbereich erforderlich)

Kalenderwoche 19 – 22:
Bahnhofstraße 78 bis Kreuzung Hauptstraße

Kalenderwoche 23 – 24:
Hauptstraße von Kreuzung Bahnhofstraße in Richtung bis Landesstraße (bis ca. Haus Enzinger)

Kalenderwoche 25 – 26:
Hauptstraße von Kreuzung Bahnhofstr. bis kurz vor Kreuzung Halterberggasse

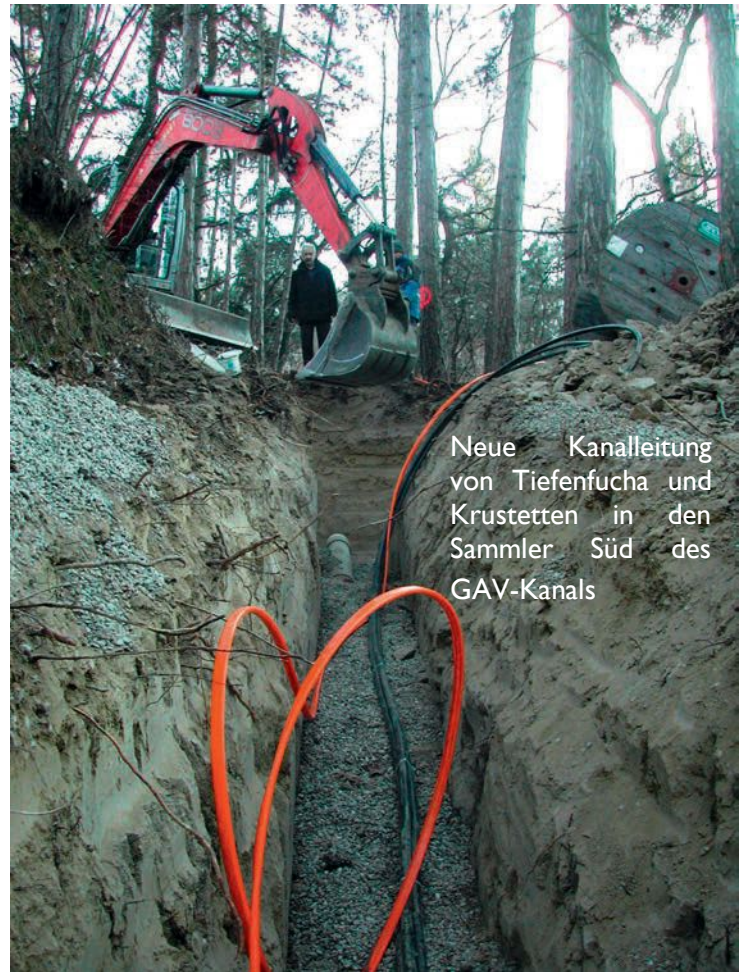
Kalenderwoche 27 – 28:
Bahnhofstraße bis Hauptstraße Gasleitungsbau

Kalenderwoche 29 – 31:
Kreuzungsbereich Halterberggasse und Asphaltierung gesamten Baustellenbereich

Kalenderwoche 29 – 31:
Zusammenschluss im Kreuzungsbereich Bruckweg mit Hauptstraße

Kalenderwoche 31 – 33:
Reserve für Schlechtwetter und sonstige Arbeiten

In den Baustellenbereichen sind hier auch teilweise Totalsperren erforderlich!



Neue Kanalleitung von Tiefenfucha und Krustetten in den Sammler Süd des GAV-Kanals

Für Fragen zur Baustelle stehen in erster Linie der Bauleiter der Fa. Schütz, Hr. Ing. Hermann Schrabauer (Tel.:

0664/8280961) und die Bauleitung, Hr. Ing. Gernot Reithner (Tel.: 0676/5417695) zur Verfügung.

VOLKSBEGEHREN „DEMOKRATIE JETZT!“ und „GEGEN KIRCHENPRIVILEGIEN“

Das Bundesministerium für Inneres hat den Anträgen auf Einleitung der Verfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ stattgegeben. Aus diesem Grund wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 15. April 2013 bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013, in die Texte der Volksbegehren

Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintra-

gungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Rathaus Paudorf, Kremserstraße 185 auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013 von 8 - 16.00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013 von 8 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013 von 8 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013 von 8 - 20.00 Uhr
Freitag, 19. April 2013 von 8 - 16.00 Uhr
Samstag, 20. April 2013 von 8 - 11.00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013 von 9 - 11.00 Uhr
Montag, 22. April 2013 von 8 - 16.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sanierung Löschteich Krustetten

Bei einer Überprüfung auf Dichtheit wurde festgestellt dass der unterirdische Behälter starke Risse und Undichtheiten aufweist. Die bereits beauftragte Baufirma Schütz kann die groben Schäden durch Maurerarbeiten nicht beheben. Jetzt wurde eine Spezialfirma gefunden die den Löschteich mit einer elastischen Baufolie auskleiden kann. Der Auftrag wurde an die Firma Thomas Janko zum Preis von € 11.436,00 inkl. MwSt. einstimmig vom Gemeindevorstand vergeben.

Änderung der Wasserabgabenordnung Neue Bereitstellungs- und Wasserbezugsgebühr ab 1.7.2013

Seit der letzten Gebührenanpassung 2011 ist der Baupreisindex-Sonstiger Tiefbau um rund 5,0 % gestiegen. Der Einkaufspreis bei EVN Wasser stieg mit 1.1.2013 um 5,13%. Um den Betrieb der Wasserversorgung ausgeglichen führen zu können ist eine Anpassung der Wassergebühren notwendig geworden. Da ein Großteil der Aufwendungen verbrauchsunabhängig ist (z.B. Instandhaltungskosten Rohrnetz, Personalkosten, Darlehensrückzahlungen) wird der Bereitstellungsbetrag (§ 6) auf € 12,- pro m³/h geändert. Die Wasserbezugsgebühr (§ 7) beträgt ab 1.7.2013 € 1,70 je m³. Die neuen Gebühren wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Grundkauf für Errichtung eines Weges KG Eggen-dorf

Der Fuß- und Radweg zwischen Paudorf und Höbenbach ist derzeit noch auf einer Länge von rund 170 Meter (KG Eggen-dorf) unterbrochen da der dafür notwendige Grund bis jetzt nicht zum Kauf zur Verfügung stand. Mögliche Alternativen wären der Bau von zwei Stegen oder eine Verschiebung des Bachbettes des Höbenbaches gewesen. Obwohl dieses Vorha-

ben von der NÖ Landesregierung Abt. Wasserbau mit einer für die Gemeinde kostenfreien Vermessungs- und Planungsarbeit unterstützt wurde, hätten die Bauarbeiten dafür höhere Kosten verursacht.

Nach neuerlichen Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnte Bürgermeister Prohaska die Zustimmung zum Verkauf eines entsprechenden Grundstückstreifens erreichen. Der Lückenschluss kann dadurch, so wie bereits schon 2007 geplant, vollzogen werden. Die Fertigstellung eines durchgehenden Weges vom Bahnhof Paudorf bis in die Meidlingerstraße in Höbenbach ist somit Wirklichkeit geworden. Der Grundkauf wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

NÖ. Tourismusgesetz 2010 – Antrag auf Änderung der Ortsklasse

Mit dem geänderten Tourismusgesetz 2010 wird seit 1.1.2011 die neue Nächtigungstaxe sowie der Interessentenbeitrag eingehoben. Die Marktgemeinde Paudorf ist derzeit in die Ortsklasse III (wenig Tourismusbedeutung) eingeteilt.

Aufgrund des touristischen Angebotes mit wirtschaftlicher Bedeutung bzw. der touristischen Entwicklung der Gemeinde (Heurigen-, Nächtigungsbetriebe, Kulturveranstaltungen, Holzbildhauersymposium, Wanderwege, Weinzentrum Krustetten, kulturelles Zentrum Hellerhof mit 2 Museen, Parkanlage) hat der Gemeinderat einstimmig den Antrag an das Amt der NÖ. Landesregierung um Umstufung von Ortsklasse III auf Ortsklasse II beschlossen.

Rechnungsabschlusses 2012

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat am 18.3.2013 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 einstimmig genehmigt. Der Prüfungsausschuss hat die Übereinstimmung mit den Belegen und Rechnungsbüchern in seiner Sitzung am 19.02.2013 geprüft und für richtig befunden. Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 7.bis 21.2.2013 zur allgemeinen Einsicht auf.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen: € 4,090.054,43
Ausgaben: € 3,768.817,24
Differenz: € 321.237,19 Überschuss

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen: € 868.766,95
Ausgaben: € 755.792,86
Differenz: € 112.974,09 Überschuss

Gesamthaushalt

Einnahmen: € 4,958.821,38
Ausgaben: € 4,524.610,10
Differenz: € 434.211,28 Überschuss

Das Maastrichterergebnis weist einen Überschuss von € 81.823,34 auf. Der Darlehensstand am Jahresanfang 2012 betrug € 2,368.816,53. Im Jahr 2012 erfolgte eine Darlehensaufnahme von € 330.000,-. Am 31. Dezember 2012 betrug der gesamte Schuldenstand € 2,423.438,34. Die Nettoverschuldung pro Kopf bei einer Einwohnerzahl von 2.454 beträgt € 987,-.

Aufgrund des sparsamen und wirtschaftlichen Umgangs mit den Gemeindefinanzen konnte dieses positive Finanzergebnis erreicht werden. Alle Voraussetzungen für eine gute Weiterentwicklung der Marktgemeinde Paudorf sind somit gegeben.

Kulturschutzverein Hagelabwehr

Der Kulturschutzverein für Langenlois und Umgebung für den Ankauf eines Hagelabwehrflugzeuges (€ 250.000,-) als Ersatz für Ihr ältestes Fluggerät um Unterstützung angesucht. Paudorf fördert, so wie alle Gemeinden des Abwehrgebietes, diese Neuanschaffung mit € 2.000,-. (einstimmig beschlossen)

Der **Seniorenachmittag** findet heuer im Rahmen des Feuerwehrfestes von Tiefenfucha in der Zeit von 29. - 30 Juni 2013 statt.

Fenstertausch bei Raiffeisenbank und Sportlerkabinen

Die Sportlerkabinen und Sanitäreinrichtungen wurden vom SV Paudorf generalsaniert. Da die

Fenster und Türen sich in einem sehr schlechten Zustand befinden wurde vom Verein ein Ansuchen an die Marktgemeinde Paudorf gestellt, eine Erneuerung durchzuführen. Auch die Raiffeisenbank hat mitgeteilt, dass die beim Umbau 1995 nicht erneuerten 6 Fenster (Baujahr 1979) in einem sehr schlechten Zustand und stark undicht sind. Der Gemeinderat hat den Ankauf neuer Fenster und Türen bei der Firma Steinschaden zum Preis von € 14.157,60 einstimmig beschlossen.

Resolution - Landschaftsschutz für den Dunkelsteinerwald

Der Dunkelsteinerwald ist ein einzigartiges Naturjuwel und zeichnet sich, wie wissenschaftliche Untersuchungen festgestellt haben, durch seinen unvergleichbaren Reichtum an Tier- und Pflanzenarten aus. In den lokalen Natura 2000-Schutzgebieten kommen zahlreiche bedrohte Vogel- und Fledermausarten, wie Grau- und Schwarzspecht, Uhu und die Mopsfledermaus vor. Der Dunkelsteinerwald ist nicht nur Heimat schützenswerter Pflanzen und Tiere, sondern auch Naherholungsgebiet und „Grüne Lunge“ für viele in dieser Region lebende Menschen. Die Ausflugsziele Mammutbäume, Adalbertrast, Sieben-Marksteine und der Weiße Stein sind von überlokaler Bedeutung. Die landschaftliche Schönheit muss im Interesse des immer mehr an Bedeutung gewinnenden Fremdenverkehrs, insbesondere aber für die Erholung und Lebensqualität der Paudorfer Bevölkerung bewahrt werden!
Um den Schutz des Dunkelsteinerwaldes auch für die Zukunft zu garantieren, tritt der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf nachdrücklich dafür ein, dass auch die nicht im Natura 2000 Gebiet befindliche „Paudorfer Blase“ ebenfalls unter Landschaftsschutz gestellt wird.
Die Resolution an Herrn Dr. Stefan Pernkopf, NÖ Landesrat für Umwelt, wurde vom Gemeinderat mehrstimmig (ohne den Stimmen der ÖVP) beschlossen.

KOMMANDANTENWECHSEL BEI DER FF-HÖBENBACH NACH 25 JAHREN

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Jänner 2013 im Gasthaus Osterhaus erfolgte die Übergabe von Kommandant Gottfried Thornhammer nach 25 Jahren in dieser Funktion an den bisherigen Stellvertreter des Verwaltungsdienstes Christian Prachinger, der einstimmig als neuer Kommandant gewählt wurde.

In Anwesenheit von Bgm. Leopold Prohaska, Abschnittskdt. BR Adolf Skopek und Unterabschnittskdt. HBI Johannes Lechner berichtete der scheidende Kdt. OBI Thornhammer über das abgelaufene Jahr und konnte auf 30 Einsätze verweisen, wobei 150 Mitglieder 269 Stunden geleistet hatten. Nebenbei wurden mehr als 2700 Stunden von den Kameraden für den Feuerwehrhausumbau aufgebracht.

In einer kurzen Rückschau seiner Funktionsperioden ließ er die letzten 25 Jahre



Revue passieren: 1990 Einweihung des neuerbauten Feuerwehrhauses, 100-Jahr-Feier 1994, 1996 Gründung der Feuerwehrjugend und Ankauf eines gebrauchten VW Transporters, 1997 Ankauf einer Tragkraftspritze, 110-Jahr-Feier 2004 und 2005 Segnung des neuangekauften Tanklöschfahrzeuges, 2009 Ankauf eines Mannschaftstransportfahr-

zeuges für die Feuerwehrjugend und zuletzt 2012 Beginn des Feuerwehrhausumbaus. Auf Antrag des neuen Kommandanten wurde OBI Thornhammer einstimmig der Dienstgrad Ehren-Oberbrandinspektor verliehen und die Mannschaft bedankte sich mit einem riesigen Wein-Geschenkkorb. Als Baubeauftragter wird EOBI Thornhammer sich

weiterhin um den Feuerwehrhausumbau kümmern. Des Weiteren ernannte Kdt. Prachinger Löschmeister Gottfried jun. als seinen Nachfolger im Verwaltungsdienst.

2014 sollen im Rahmen der 120-Jahr-Feier die neuen Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus eingeweiht werden.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Paudorf



Die Feuerwehr Paudorf feiert heuer ihr 125-jähriges Bestehen.

Die Jubiläumsurkunde wurde im NÖ Landhaus an Kommandant HBI Johannes Lechner, Kommandant-Stv. HBI Wolfgang Ruhm und Bürgermeister Leopold Prohaska durch LH Dr. Erwin Pröll, LR Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta überreicht. LH Pröll betonte in seiner Rede, dass sich das Feuerwesen in Niederösterreich durch eine „Qualifikation, auf die sich die Bevölkerung verlassen kann“ auszeichnet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrkameraden und -kameraden in all diesen Jahren!

Paneele mit Dämmung und Großfliesenplatten

Sauberkeit für Bad, Küche, Keller, Presshaus, ...

In allen Farben und Marmorlook



Sanierung Bad - WC - direkt über alte Fliesen

Für **Sanierung und Neubau** über

- Alte Fliesen
- Altes Mauerwerk
- Rohbau
- Gipskarton

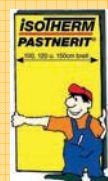
Decke & Wand

20 Jahre bestens bewährt

schnell & sauber verlegt:

wasserdicht
fugenfrei
pflegeleicht
lebensmittelrein
glatte Oberfläche

Auch mit elektrischer Infrarot-Wärme möglich!



Umbau vom Stall zum Tankraum

Polyester - Dichtauskleidungen

für Pool, Teich, Biotop, Bachlauf, ...

Auch Schulungen zur Selbstverarbeitung!



Wunschform - Schwimmbäder - Poolsanierungen

■ **Oxy - Sauerstoffgranulat**

Die chlorfreie Wasserpflege für
Pool, Whirlpool, Planschbecken
Biotop, Fischteich, ...

- Salzelektrolyse-Desinfektion
- Autom. pH-Regulierung
- Pool-Roboter ! **Aktionen !**
- Sämtliches Zubehör für Pool & Teich

Zodiac - Prämium - Händlerpartner

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8 – 18 h

Samstag 9 – 13 h

ISOHERM Panel- und Großfliesenplatten- Erzeugung, Polyester-Flüssigfolien
3500 Krems Ost - Gewerbeparkstr. 5 - 02732/ 76 660 - www.isoherm.at



10 Jahre lang trug die „Gesunde Gemeinde Paudorf“ die unverkennbare Handschrift von Arbeitskreisleiterin GR Anni Eckel.

GESUNDE GEMEINDE - Neue Arbeitskreisleiterin

Zahlreiche Veranstaltungen, wie Gesundheitstage, Vorträge, Wandertage, Vorsorge aktiv-Programme, Kinderturnen, Gymnastik-, Lauf- und Walkingeinheiten für alle Altersgruppen und vieles mehr wurden von ihr und ihrem Team bestens organisiert. Jahrelang war sie Vorbild für alle gesundheitsbewussten Menschen in und auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen.

Herzlichen Dank für das jahrelange Engagement und gute Wünsche für den

„wohlverdienten Ruhestand“! Das vorhandene Wissen und ihre Erfahrung wird sie bestimmt an die neuernannte Arbeitskreisleiterin, Frau Tina Schmözl weitergeben, die ihre Nachfolge ab April 2013 antreten wird.

Ziel einer "Gesunden Gemeinde" ist die Förderung von gesundheitsfördernden Aktivitäten für interessierte Bürger/innen, aber auch gemeinsam Neues zu entwickeln. Sie lebt von engagierten ehrenamtlichen Mitar-

beitern/innen, die Ideen umsetzen wollen und sich in einem Arbeitskreis dafür drei- bis viermal im Jahr treffen.

Wenn Sie am Thema Gesundheit interessiert sind, laden wir Sie gerne ein, im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mitzuarbeiten. Neue Ideen und Anregungen erhöhen die Themenvielfalt!

Melden Sie sich einfach am **Gemeindeamt bei Frau Kirali (02736/6575-14)!**

MUSTERUNG - STELLUNGSPFLICHTIGE

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Marktgemeinde Paudorf wohnhaft sind und dem Geburtsjahrgang 1993 angehören, mussten sich am Montag, dem 15. Jänner 2013 in der Heskaserne in St. Pölten, der Stellung unterziehen.

Bei diesem Stellungsverfahren wird durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt.

Zum Abschluss der Musterung luden Bürgermeister



Leopold Prohaska und GGR Ing. Manfred Harbich die Jungmänner zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Grubmüller ein. Im Namen der Marktgemeinde Paudorf überreichte

er jedem „Jungmann“ eine Armbanduhr mit dem Wapen der Gemeinde. Anschließend fand eine Informationsveranstaltung mit Hr. Johann Hirsch, Vizeleutnant und Kommando-Un-

teroffizier der 3. Panzergrenadierbrigade Mautern statt. Er beantwortete alle offenen Fragen über Einrücktermine, Einrückorte, Berufsaussichten beim Bundesheer, Auslandseinsätze usw.

Bild: Bgm Leopold Prohaska, Johann Hirsch (links) und Ing. Manfred Harbich (rechts) mit den Stellungspflichtigen: Peter Schön, Frederik Eggarter, Michael Mayer, Patrik Vrablicz, Lukas Fessler, Daniel Frühwirth

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

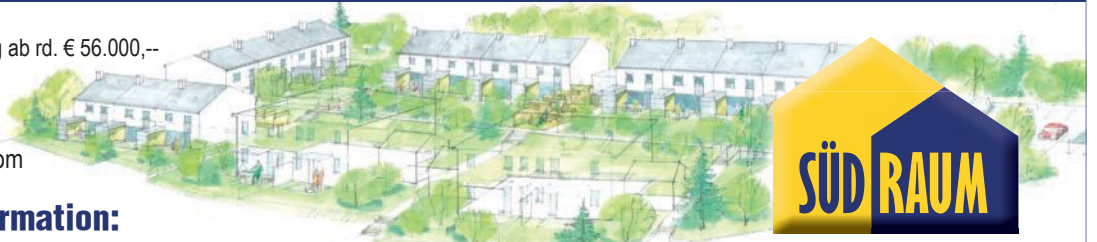
A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung



Geförderte Reihenhäuser in Krustetten

Beispiel: Finanzierungsbeitrag ab rd. € 56.000,--
mtl. Kosten ab rd. € 620,--
inkl. BK und KFZ Abstellplatz,
zuzüglich Heizung und Strom



Beratung und Information:

Sigrid Trenkmann, 02631 / 2205-71
s.trenkmann@ebsg.at

www.suedraum.at

SÜDRAUM, 2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/3

Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft

GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

gebös

Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at



GANZ SCHÖN BÜNDIGES DESIGN

NEU! NEVOS UND VITAS. Die neue Haustür-Generation von Josko:
Stabiler, wärmer, sicherer. Mit der Verbundwerkstoff-Haustür Nevos und der
Holz- bzw. Holz/Alu-Serie Vitas zeigt Josko, dass man selbst Herausragendes
noch besser machen kann. **Sensationeller Ud-Bestwert von bis zu 0,61.**

Nähere Infos bei Ihrem Josko Partner vor Ort:

ANDREAS HAUER
Julius-Hann-Straße 2, 3151 St. Georgen/Steinfeld
Fon 0650.46 77 860
josko.hauer@gmx.net, www.josko.at

josko
FENSTER & TÜREN

www.KremserBank.at

Jetzt
auch mit
sicherheits-
Netz!*

Unsere Finanzierung –
flexibel, auch wenn Ihnen
etwas dazwischenkommt.



KREMSEBANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Finanzierung abgeschlossen werden
und sichert die Fortzahlung Ihrer Raten bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit.

Find us on
Facebook

„KILOMETERGELD“ FÜR LEBENSHILFE

Die „Bikerfreunde Paudorf“, eine Gruppe von MotorradfahrerInnen treffen sich regelmäßig in ihrem Stammlokal Tankstelle Robineau.

Sie haben beschlossen, das im Jahr 2012 bei gemeinsamen Ausfahrten gesammelte Kilometergeld einem sozialen Zweck zur

Verfügung zu stellen. Von Bikerwirtin Veronika Robineau und Andreas Hauer (Firma Josko) wurde das Kilometergeld noch aufgebessert.

Somit konnte eine runde Summe an die Lebenshilfe in Paudorf übergeben werden.



LEBENSHILFE NIEDERÖSTERREICH: WERKSTÄTTE PAUDORF-HELLERHOF

Erfolgreiche Athleten kehren mit Medaillen und tollen Ergebnissen von den SPECIAL OLYMPICS WORLD WINTER GAMES 2013 nach Hause



Die NÖ Delegation der Special Olympics Athleten ist donnerstags nach langer Reise gesund und mehr als erfolgreich in ihre Heimat Österreich zurückgekehrt. Die Olympioniken stellten in Pyeong Chang nicht nur ihre sportliche Leistung unter Beweis, mehr noch, sie wuchsen über sich hinaus und steigerten sich von einem Lauf zum nächsten.

100M Race Finale
GOLD für Verena Burger, Werkstätte Oberwölbling

BRONZE für Peter Mörtl, Werkstätte Hellerhof

200M Race Finale

...mitlaufen und durchhalten war das Ziel von Verena Burger und Peter Mörtl, mit dem Olympischen Gedanken auf dem Weg, "Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen." (Special Olympics Eid), boten beide Athleten in ihren Finalläufen eine geniale Leistung und holten sich den 4. Platz - **Gratulation!**



Den gebotenen Leistungen jedes einzelnen Athleten mit all ihren Herausforderungen während der Olympiade gebührt sowohl im sportlichen als auch im sozial, menschlichen Miteinander und Fairness im Gegeneinander respektvolle Anerkennung und verdient vermehrte Aufmerksamkeit in der Gesellschaft.

TEXT: Eveline Helm, Trainer
2013-02-10

Stift Göttweig Saisoneröffnung 2013

Anlässlich des 300 Jahre Jubiläums des Begriffes "Nachhaltigkeit" wurde am 16. März 2013 der NACHHALTIGKEITSPfad im Stift Göttweig eröffnet. „... von der Pforte bis zum Marillengarten“ – es gibt viel Wissenswertes über die Wachauer Marille. Der alte Marillengarten auf der Südseite des Stiftes wurde erstmals an diesem Wochenende auch Besuchern zugänglich gemacht.

Die Bürgermeister der Nachbargemeinden freuten sich über das von Abt Columban Luser überreichte Geschenk: ein kleines Marillenbäumchen!



Prior P Mag. Maximilian Krenn, Bgm. Leopold Prohaska, Bgm. Armin Sonnauer, Bgm. Mag. Roman Janacek, Bgm. Alfred Bruckner, Abt Mag. Columban Luser

FASCHINGSUMZUG IN PAUDORF - PRÄMIERUNG DER BESTEN MASKEN

Bei bestem Umzugswetter hatten sich am Faschingsamstag um 14 Uhr zahlreiche Gruppen eingefunden, um die Bewohner und Gäste der Marktgemeinde Paudorf mit ihren Themen zu überraschen. Zeitgemäßes wie Traditionelles wurde geboten.

Die zahlreichen Zuseher waren begeistert und konnten auch heuer wieder ihre Stimme mittels Faschingsstimmzettel für die besten Kostüme abgeben.

Am neuen Marktplatz erfolgte dann die Auszeichnung durch Bürgermeister Leopold Prohaska. Alle Gruppen erhielten zudem eine Flasche Sekt für ihre Teilnahme.

Sieger der Maskenprämierung wurde so wie vor zwei Jahren die Musikkapelle Paudorf als „Kartenspieler“, Platz 2 belegte der Verschönerungsverein Höbenbach-Eggendorf als „Wickie und die starken Männer“, knapp dahinter die Kufferner „Knastbrüder“.

Die FF Paudorf sorgte mit ihrer Bewirtung am Marktplatz für einen feucht-fröhlichen Faschingsausklang.



KINDERMASKENBALL



Beim Kindermaskenball im Gasthaus Grubmüller war die Hölle los ...!

Die Mädchen und Buben in ihren tollen Faschingskostümen hatten sichtlich Spaß an dieser Veranstaltung. Die Gruppe „Achtung“ heizte mit flotter Musik die Stimmung an und auf der Tanzfläche fand man kaum noch ein Plätzchen.

Obfrau der Kinderfreunde, Renate Harbich, ihre Tochter Karin und Petra Bichler verkleideten sich als Clowns und begeisterten die Kleinen mit vielen Spielen. Fleißige Helfer im Hintergrund sorgten dafür, dass das vielfältige und große gespendete Mehlspeisenangebot an die kleinen Leckermäulchen kam.

VOLKSSCHULE PAUDORF

Der Elternverein und die Direktion unserer Volksschule bedankt sich herzlich bei allen, die unsere Schule mit ihren EDV Spenden unterstützt haben.



DANKE!! Die Schüler können nun mit den Lehrprogrammen arbeiten und ihr Wissen vertiefen.

Wir freuen uns, dass die Kinder aller VS Klassen heuer wieder bei einem Radworkshop der AUVA (2.+3. Mai) teilnehmen dürfen. Die Schüler können ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen und trainieren. Wichtig ist auch, dass bei diesem Anlass die Fahrräder und Fahrradhelme auf ihre Fahrtüchtigkeit und Sicherheit überprüft werden.

Die Kinder werden mit Spaß dabei sein und gleichzeitig wichtige Sicherheitstipps erlernen.

Obfrau des Elternvereins, Monika Hofstätter



Einen wunderbaren Schitag bei herrlichem Sonnenschein erlebten SchülerInnen der Volksschule Paudorf am 28. Februar 2013 in Lackenhof mit der Aktion "Ski4Free".

Mit viel Freude wedelten die Kids die Pisten hinunter und auch die Anfänger hatten unter der fürsorglichen Betreuung der Schilehrer großen Spaß auf den 2 Brettl'n!

Volksschuldirektorin Hedwig Felsner

HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen bietet der Kulturverein Paudorf im Kienzl-Museum.

www.kulturverein-paudorf.at



Ausstellung Barbara Schobersberger - Chefredakteur des Magazins „Universum“ Franziskus v. Kerzenbrock lobte in seiner Laudatio die künstlerische Arbeit, mit der sie in jahrhundertalter Tradition botanische Aquarelle malt.



Rockkonzert Rudi Biber und Electric Blues Band – Das Publikum konnte sich der bluesigen Stimme und den heißen Rythmen nicht entziehen. Ein gelungener Abend, der die alten Hits des 60er Rock'n Roll und Blues wieder zum Leben erweckt hat.



Lesung Max Oban – Viele „Krimifreunde“ freuten sich über die charmante und humorvolle Lesung mit spannenden Szenen aus seinem zweiten Buch „Mozarts kleine Mordmusik“.

40 Jahre Blutspenden – Jubiläum der Marktgemeinde Paudorf im März

Man kann Blut nicht künstlich erzeugen, deshalb kann die Bedeutung der Blutspende nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Rund 500.000 Blutspenden verzeichnet das Österreichische Rote Kreuz jährlich, die bei Operatio-

nen oder zur Behandlung von Krankheiten benötigt werden.

GR Alfred Einsiedl (selbst beim ÖRK) und Bürgermeister Leopold Prohaska bedankten sich bei den Spendern für das freiwillige Engagement im Dienste der Menschlichkeit!



Bürgerservice Paudorf

Informationsnachmittag über die Dienstleistungen der Volkshilfe vor Ort im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen“

26. April 2013 um 15.00 Uhr



Für die Volkshilfe Paudorf:
Einsiedl Alfred 0680/3013 703
Sozialombudsman



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

E-Mail: krems@notarpartner.at

Internet: www.notarpartner.at

EU-Politik hautnah in Paudorf - PRO Niederösterreich - Podiumsdiskussion

Mit politischen Entscheidungsträgerinnen und –trägern konnte man im Rahmen der Veranstaltung „Pro NÖ-Europa – BürgerInnenforum in Kooperation mit dem Renner-Institut“ diskutieren bzw. Anregungen einbringen.

Bürgermeister Leopold Prohaska begrüßte am 21. März das Bürgerforum PRO NÖ im Kienzl-Museum in Paudorf. Eingeladen dazu waren alle Interessierten, die sich an dieser prominent besetzten Diskussion mit dem Titel: „Wie kann der Ausweg gelingen?“ beteiligen wollten.

EU-Abgeordnete Karin Ka-



denbach, Manfred Anderle, Bundessekretär Gewerkschaft Pro.GE, Mag. Karl-Heinz Wanker, Referent EU-Koordination, Wirtschaftskammer Österreich beantworteten die Fragen über

die verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Sozial- und Steuerpolitik. Aktuelles Gesprächsthema war an diesem Tag natürlich die brisante Entwicklung in Zypern.

Unter den zahlreichen TeilnehmerInnen wurden Sachpreise und auch eine Reise für zwei Personen nach Brüssel verlost.

LEADER-REGION: BERICHT



Im Zeitraum von 12/2007 bis 12/2012 hat der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Donauland-Traisental-Tullnerfeld insgesamt 240 Leaderprojekte mit einer Investitionssumme von € Mio 38.643.388,- beschlossen. Durch diese Investitionen werden € Mio 10.632.897 an Fördermittel in die Leaderregion fließen. Im Schnitt bedeutet das pro Einwohner € 185,- an Fördermittel bei einem bisherigen Beitrag von € 6.

LEADER ist Teil des aktuellen EU-Förderprogramms für die Entwicklung des Ländlichen Raumes. Ländliche Regionen setzen mit Hilfe öffentlicher Mittel Projekte um. Vor der Projekteinreichung ist zu überlegen, wie das Vorhaben umgesetzt wird. Zusätzlich sind eine Vorfinanzierung und ein Eigenmittelanteil notwendig.

Wichtig ist, dass die Initiative möglichst von den Menschen vor Ort ausgeht. Jeder Bürger einer LEADER Region kann, sofern er möchte, bei LEADER mitarbeiten, Projekte einreichen und mitbestimmen.

Die Hauptziele der regionalen Entwicklung liegen in der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, der Verbesserung der Umwelt und der Landschaft sowie Erhöhung der Lebensqualität in der Region.

Thematisch reicht LEADER von Land-, Wein- und

Forstwirtschaft, Wirtschaft und Gewerbe, Tourismus und Kultur, Energie, Umwelt und Naturschutz bis zu Bildung und Zusammenarbeit.

Konkrete Projekte betreffen z.B. die Modernisierung und Erhöhung der Wertschöpfung in landwirtschaftlichen Betrieben, Absatzförderungsmaßnahmen für Erzeugergemeinschaften, Schaffung von touristischen Angeboten, Unterstützung bei der Errichtung von Energieanlagen, Jungunternehmerförderung, Umbau- und In-

standsetzung von Wegen, Landschaftsgestaltung, Dorferneuerung aber auch Bildungs- und Ausbildungsaktivitäten. Bei den Projektideen sind vor allem innovative, neue Ansätze gefragt. LEADER Projekte werden aus EU-Mitteln und nationalen Mitteln von Bund und Land gefördert. Der Anteil an EU-Mitteln beträgt 48,69 % des Förderbetrages. Die EU-Gelder kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes, kurz ELER.





RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM
0664 - 513 22 33



CERTIFIED
PERSON

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien GmbH, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutzian.at
www.remax.at

RUNDER TISCH DER NACHBARBÜRGERMEISTER

Der Kremser Bürgermeister Dr. Reinhard Resch lud Amtskollegen zum Dialog! Die Bürgermeister der elf Nachbargemeinden wurden zu einem Runden Tisch ins Weingut Stadt Krems eingeladen.

„Die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen und deckt unterschiedlichste Bereiche ab. Die Kooperationen reichen vom Gemeindeabwasserverband über den Tourismus bis hin zur Betriebsansiedlung“, so Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, der seine Amtskollegen aus den Nachbargemeinden einlud, in Zukunft die vorhandenen Ressourcen noch stärker gemeinsam zu nutzen.

Bei der Zukunftskonferenz im Februar 2013 konnte ein Stadtentwicklungskonzept für Krems auf den Weg gebracht werden.



Alle Umlandgemeinden waren dazu eingeladen, sich mit ihren Ideen einzubringen.

Foto: Bürgermeister unter sich: Herbert Pfeffer (Traismauer), Ing. Heinz Konrath (Nussdorf), Ing. Gerhard Tastl (Rohrendorf), Alfred Bruckner (Furth/G.), Dr. Reinhard Resch (Krems/Donau), Leopold Prohaska (Paudorf), Johann Schmidl (Dürnstein), Armin Sonnauer (Mautern) und Hubert Meisl (Langenlois) sowie Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer und Weingut-Chef Fritz Miesbauer (v.l.n.r.). © Stadt Krems



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at

Willkommen im Leben – viele gute Wünsche den Eltern!

Im Anschluss an die erste Mutterberatung werden die jungen Mütter mit ihrem Nachwuchs von Bürgermeister Leopold Prohaska zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Es ist eine schöne Tradition, Neugeborene mit Geschenken willkommen zu heißen! Mit der Überreichung des neuen „Wickelrucksackes“, setzt die

Marktgemeinde Paudorf ein unübersehbares Zeichen, wie wichtig die junge Familie in der Gemeinde ist.

Das Baby-Start-Paket ist ausgestattet mit erstklassigen Markenprodukten für die Erstaussstattung eines Neugeborenen und beinhaltet z.B. Babyflasche, Badetuch, Wickelbody und vieles mehr.



Claudia Pehn mit Tochter Viktoria
Bürgermeister Leopold Prohaska
Wilma Kaltenböck mit Sohn Florentin



Niklas Frühwirth



Valentina Eder



Viktoria Pehn



Lena Kundt



Florentin Kaltenböck



Lena Ertel



Margarete Bekehrti



Fabienne Topf



Symbolfoto

ÖFFNUNGSZEITEN

SAMMELZENTRUM PAUDORF:

jeden Dienstag
von 8 - 18.00 Uhr

Amtstag beim Bezirksgericht Krems/Donau NEUERUNG

Für Vorsprachen am Amtstag – jeden Dienstag von 8 – 12.00 Uhr – ist eine persönliche oder telefonische Terminvereinbarung (02732/809-0) unter Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und kurzer Beschreibung des Anliegens sowie einer allfälligen Aktenzahl erforderlich. Diese Vorgehensweise gewährleistet keine oder nur kurze Wartezeiten und eine effiziente Behandlung des jeweiligen Anliegens.



GV KREMS Abfallwirtschaft Keine Gebüh- rerhöhung 2013



Trotz der schwierigen Hürden wie der 2,8%igen Indexsteigerung und der höheren Transportkosten durch steigende Treibstoffkosten bleiben die Gebühren für die Abfallentsorgung auch im Jahr 2013 unverändert und werden damit nicht angehoben.

Telefon: 02734/32333-34
oder 0664/8444777
(Abfallberatung)
Fax: 02734/32333-34
mail: info@gvkrems.at
home: www.gvkrems.at

Auszug aus dem Hundehaltegesetz:

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Verschmutzung durch Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Es wird daher auf § 8 Absatz 2 des Hundehaltegesetzes hingewiesen:

„Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammen-

hängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

WIR GRATULIEREN



90. Geburtstag Adelgunde Garscha



80. Geburtstag Otto Franz



80. Geburtstag Maria Lackinger



Goldene Hochzeit Maria und Gustav Stummer



Diamantene Hochzeit Martha und Alfred Zingler



90. Geburtstag Maria Schery



85. Geburtstag Maria Skorsch

Die Marktgemeinde Paudorf
lädt ein zur

Muttertagsfeier

11. Mai 2013

14.00 Uhr

María Ellend,
GH Osterhaus

